

6. EU-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

Honeywell

EC Declaration of Conformity

The undersigned of:
Honeywell Analytics Limited
4 Stinford Road
Poole
Dorset
BH17 0RZ
United Kingdom

Declares that the product listed below:

APEX Sensor

The Apex Sensor is part of the Apex fixed gas detector which is used to monitor areas where flammable, toxic or oxygen deficient atmospheres may pose a hazard to the working environment.

Conforms to the provisions of the following European Directive(s), when installed, operated, serviced and maintained in accordance with the installation/operating instructions contained in the product documentation:

2004/108/EC EMC Directive
94/9/EC ATEX Directive – Equipment for use in Potentially Explosive Atmospheres

The standards and/or technical specifications referenced below have been applied or considered:

Harmonised Standard	Description
EN 50270:2006	Electromagnetic compatibility. Electrical apparatus for the detection and measurement of combustible gases, toxic gases or oxygen
EN 60079-0:2006	Electrical apparatus for explosive gas atmospheres. General requirements
EN 60079-1:2007	Explosive atmospheres. Equipment protection by flameproof enclosures "d"
EN 60079-11:2007	Explosive atmospheres. Equipment protection by intrinsic safety "i"

Notified Body for ATEX
Baselga Ltd
Rockhead Business Park
Staden Lane
Buxton
Derbyshire
SK17 9RZ

Certificate Number
Baselga06ATEX0254X

Quality Assurance Notification Number
Baselga ATEX 0981

Type Approval
II 2 GD Ex d Ia IIC Ex ID A21 IP67
T100°C (T_{amb} -40°C to +55°C), or T135°C (T_{amb} -40°C to +80°C)

Notified Body Number: 1180

Year of CE Marking: 2001

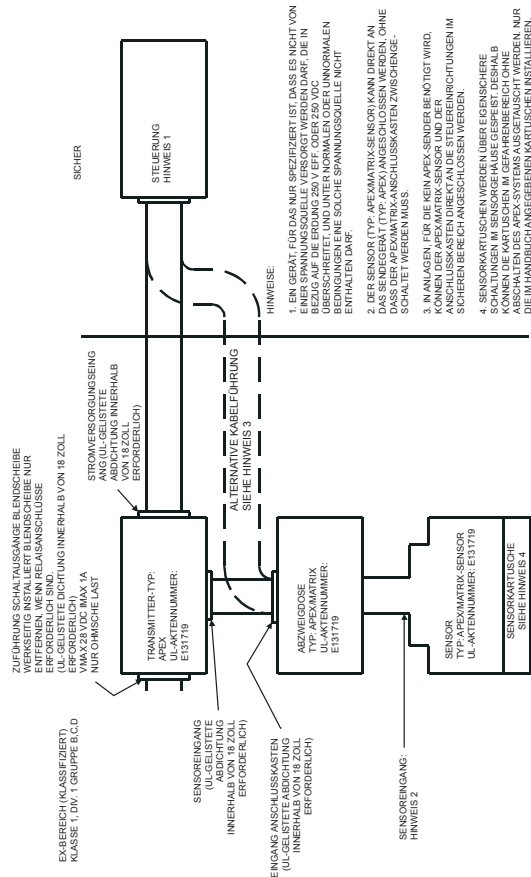
Signature: Richard King
Name: Richard King
Authorised Signatory
Date: 21st September 2012
Declaration Number: 2004Y0021_02/A03935
Declaration of Conformity in accordance with EN ISO/IEC 17050-1:2010

Registered Office: Honeywell House, Arlington Business Park, Bracknell, Berkshire RG12 1BB
Registered in England No. 112039

11

7. ZULASSUNG

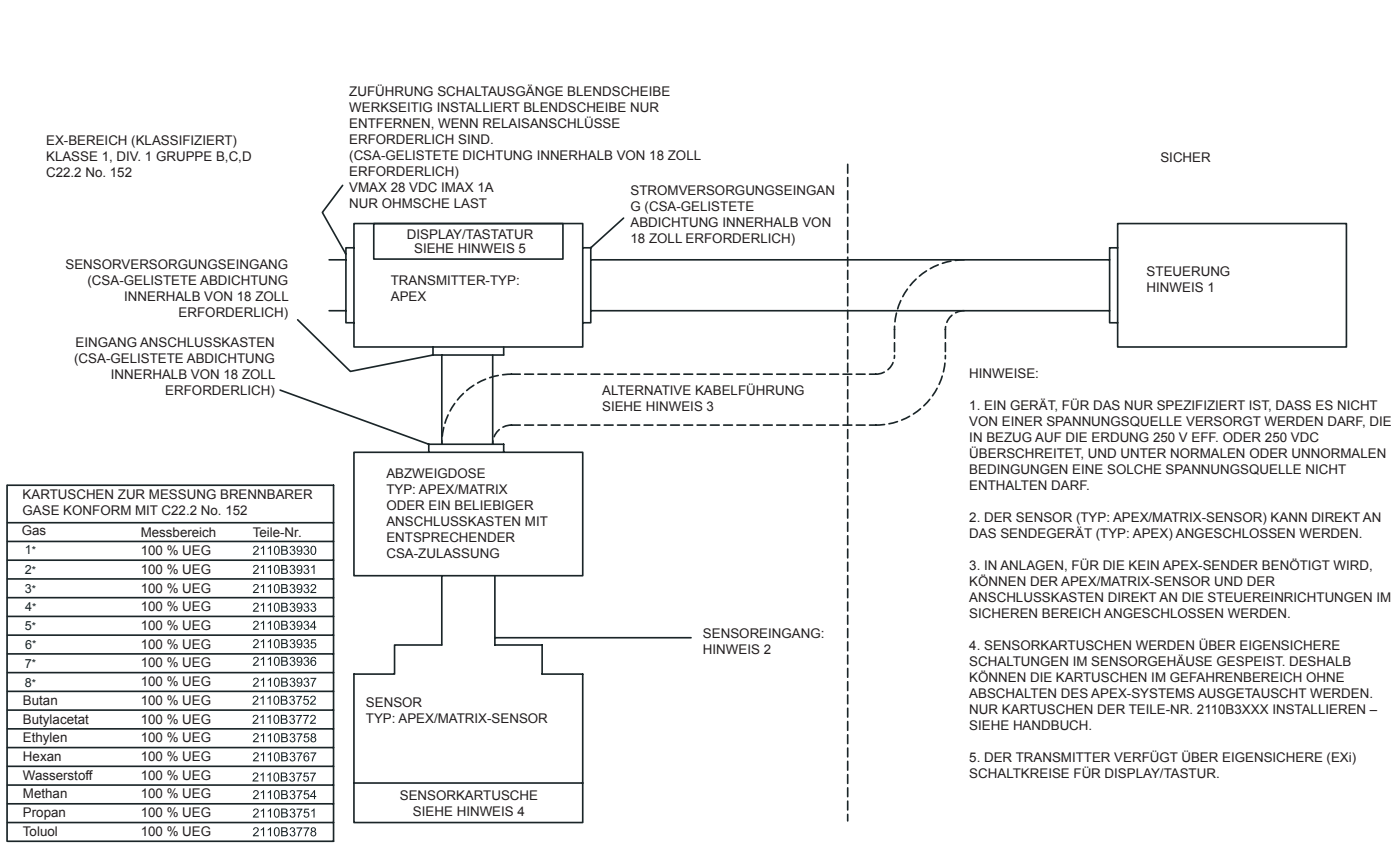
UL-Steuerkreisplan



12

8. ZULASSUNG

CSA-Steuerkreisplan



13

14

Kurzanleitung



1. EINLEITUNG

Diese Anleitung enthält grundlegende Hinweise zur mechanischen Installation und zum elektrischen Anschluss eines zugelassenen Sensors.

Der zugelassene Sensor ist für den Einsatz in Ex-Bereichen ausgelegt und kann direkt in einem Apex-Transmitter oder in einem zugelassenen Anschlusskasten installiert werden.

Der Sensor ist im Gehäuse mit einer Kartusche ausgestattet, die bestimmt, welches Gas gemessen wird. Die gemessenen Gaskonzentrationen werden am LCD des Transmitters angezeigt.

Der zugelassene Sensor beinhaltet Ansteuerungs- und Aufbereitungselektronik für Messwandler in einem Ex d-Gehäuse mit eigensicherer Schnittstelle (Ex i) zur Kartusche.

Die Sensoren sind in Versionen mit M20 ATEX- und 3/4 NPT-Gewinde (UL und CSA) erhältlich und in Schutzart IP67 zum Schutz vor Wasser und Staub (mit Ausnahme des Gasmesseingangs) ausgeführt.

Zugehörige Dokumentation

Technisches Handbuch für Apex-Geräte, MAN0604	Teile-Nr. 2110M8030
Kurzanleitung für zugelassenen Anschlusskasten	Teile-Nr. 2110M8007
Anleitung, MAN0607	
Kurzanleitung für Zubehör MAN0608	Teile-Nr. 2110M8008
Kurzanleitung für Kartuschen, MAN0620	Teile-Nr. 2110M8015

Hinweise zum Anschluss entnehmen Sie bitte dem Handbuch für das Steuerungssystem.

Falls Sie weitere Informationen benötigen, die nicht in dieser Anleitung enthalten sind, wenden Sie sich bitte an Honeywell Analytics.

In diesem Dokument werden folgende Informationshinweise verwendet:



WARNHINWEISE
Hinweis auf gefährliche oder unsichere Verfahrensweisen, die zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führen können.

Vorsicht: Hinweis auf gefährliche oder unsichere Verfahrensweisen, die zu leichten Verletzungen oder Beschädigungen an Produkten oder Einrichtungen führen können.

Hinweis: Bietet nützliche Zusatzinformationen.

Sonderbedingungen für sicheren Gebrauch – ATEX

Die integrierten Kabel müssen vor Stößen und Schlägen geschützt sein und in einem geeigneten Abschlussgerät enden.

Die Potenzialausgleichserdung ist über die Montageanordnung herzustellen.

Der Sensor darf nicht in Atmosphären mit einem Sauerstoffgehalt von mehr als 21 % eingesetzt werden.

Honeywell Analytics behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne Mitteilung zu ändern oder zu überarbeiten.

1

2. SICHERHEITSHINWEISE

WARNHINWEISE

- Dieses Gasmesssystem wurde für den Betrieb in Ex-Bereichen entwickelt und zugelassen. Installieren und verwenden Sie das Gerät gemäß den örtlichen und staatlichen Bestimmungen.
- Informationen zum Einbau der zugelassenen Komponenten finden Sie in den in diesem Dokument enthaltenen Steuerkreisplänen.
- Das Bedienpersonal muss die Maßnahmen genau kennen, die zu ergreifen sind, wenn die Gaskonzentration die Alarmstufe übersteigt.
- Nehmen Sie auf keinen Fall konstruktionstechnische Änderungen am Gerät vor, da dies wesentliche Sicherheits- und Zertifizierungsanforderungen beeinträchtigen kann.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Umgebungen mit erhöhtem Sauerstoffgehalt (>21 Vol.%) geeignet. In Umgebungen mit niedrigem Sauerstoffgehalt (<10 Vol.%) können einige der Sensorausgangssignale unterdrückt werden.
- Das Gerät ist nur für den Einsatz bei Atmosphärendruck ausgelegt und darf nicht bei Druckwerten über 1,1 bar verwendet werden.
- Wenn das Gerät zur Messung von brennbaren Gasen eingesetzt wird, muss entweder im Transmitter oder im Steuerungsnetzwerk eine Sperre bei Bereichsüberschreitung konfiguriert werden. Bei Verwendung der lokalen Relais des Transmitters sollte dies erreicht werden, indem Sie die Funktion zur Sperrung bei Bereichsüberschreitung des Transmitters aktivieren. Ein Entleeren des Sauerstoffs in Folge von Verdrängung durch brennbares Gas kann dazu führen, dass die Messwerte wieder auf Null sinken.
- Befolgen Sie zum Austausch von Gasmesskartuschen das Verfahren in der Kurzanleitung für Kartuschen. Die Nichtbeachtung dieses Verfahrens führt möglicherweise zum Einsatz einer ungeeigneten Kartusche und dazu, dass Ereignisse nicht erfasst werden. Alternativ könnten Fremdalarme durch gemessene Chemikalien ausgelöst werden, die für einen bestimmten Standort nicht relevant sind.
- Die Sensorkartuschen können korrodierende Lösungen enthalten. Entsorgen Sie die Kartuschen entsprechend den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung.
- Da einige Gase gefährlich sein können, müssen während des Betriebs die Ablässe des Zubehörs, z. B. des Strömungsgehäuses, in einen sicheren Bereich abgeleitet werden.

VORSICHTSHINWEISE

- Bei der Installation sollte neben dem optimalen Standort für die Gasmessung im Hinblick auf mögliche undichte Stellen, Gaseigenschaften und Belüftung auch darauf geachtet werden, dass das Gerät an einem Ort aufgestellt wird, an dem die Gefahr der mechanischen Beschädigung minimiert oder vermieden wird.
- Die Kalibrierverfahren dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Verwenden Sie bei der Installation oder bei Wartungsarbeiten nur die gelieferten Teile. Bei Verwendung anderer Ersatzteile verliert die Zulassung ihre Gültigkeit.
- Wenn das Gerät fluoridierten Kohlenwasserstoffen oder Silikonverbindungen ausgesetzt wird, kann es zu einer „Vergiftung“ der Wärmetönungselemente in den katalytischen Sensorkartuschen kommen. Wenn Sie wissen, dass ein Sensor auf diese Weise verunreinigt wurde, muss er neu kalibriert werden. Wenn Sie nicht sicher sind, leiten Sie Gas zum Sensor und kalibrieren Sie ihn, falls der Messwert unkorrekt ist, innerhalb des Toleranzbereichs der Kartusche neu (siehe technisches Handbuch für Apex-Geräte).
- Es können nur Kartuschen mit den folgenden Teilenummern in den Sensor eingebaut werden: Serie 2110B30x0, 31x0, 32x0, 33x0, 34x0 und Produktpalette 2110B3700 - 2110B3999. Hinweis: Die Sensorzulassung gemäß CSA C22 Nr. 152 gilt nur dann, wenn bestimmte Kartuschen eingebaut sind. Siehe Zulassungen – CSA-Steuerkreisplan
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter -40°C oder über +65°C liegt.
- Wenn das Gerät Gasen über einen längeren Zeitraum als dem empfohlenen ausgesetzt ist, sind die Messwerte möglicherweise nicht eindeutig, und der Sensor muss erneut kalibriert werden.
- Prüfen Sie die Werte für Betriebstemperaturen und Luftfeuchtigkeit anhand der Datenblätter der Kartuschen, da diese für jeden Kartuschentyp individuell festgelegt werden.
- Das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung entsorgen. Verwendete Materialien: Gehäuse - Edelstahl

2

Wenn Sie mehr erfahren möchten
www.honeywellanalytics.com

Kontakt Honeywell Analytics:

Europa, Mittlerer Osten, Afrika, Indien
Life Safety Distribution AG
Javastrasse 2
8604 Hegnau
Switzerland
Tel: +41 (0)44 943 4300
Fax: +41 (0)44 943 4398
Indien Tel: +91 124 4752700
gasdetection@honeywell.com

Amerika
Honeywell Analytics Inc.
405 Barclay Blvd.
Lincolnshire, IL 60069
USA
Tel: +1 847 955 8200
Toll free: +1 800 538 0363
Fax: +1 847 955 8210
detectgas@honeywell.com

Asien und Pazifik
Honeywell Analytics Asia Pacific
#508, Kolon Science Valley (I)
187-10 Guro-Dong, Guro-Gu
Seoul, 152-050
Korea
Tel: +82 (0)2 6909 0300
Fax: +82 (0)2 2025 0329
analytics.ap@honeywell.com

Technischer Service
EMEA: HAexpert@honeywell.com
US: ha.us.service@honeywell.com
AP: ha.ap.service@honeywell.com

www.honeywell.com

Bitte beachten:
Obwohl alle Maßnahmen ergriffen wurden, um die Genauigkeit dieser Veröffentlichung sicherzustellen, wird keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen übernommen. Daten und die Gesetzgebung ändern sich unter Umständen, deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, sich Kopien der aktuellsten Bestimmungen, Standards und Richtlinien zu beschaffen. Diese Veröffentlichung bildet nicht die Grundlage eines Vertrages.



MAN0598_DE
Ausgabe 9 02/2013
2110M8005 ECO A03956
© 2013 Honeywell Analytics

Apex-Sensor

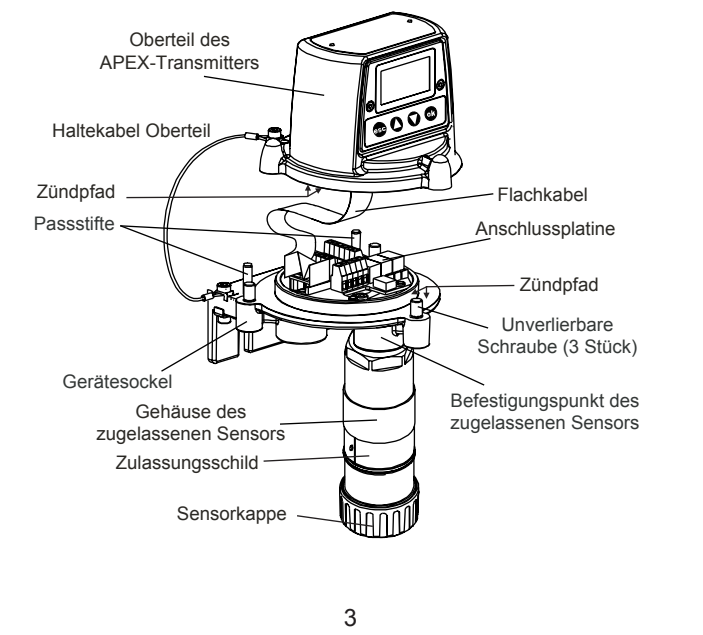
3. INSTALLATION

Der zugelassene Sensor kann in einem Apex-Transmitter oder in einem zugelassenen Anschlusskasten installiert werden. Der Sensor muss so in vertikaler Ausrichtung installiert werden, dass die Kartusche nach unten zeigt. Dieses Verfahren beschreibt den Einbau des zugelassenen Sensors in einen Apex-Transmitter. Das Verfahren zur abgesetzten Sensormontage in einem zugelassenen Anschlusskasten ist ähnlich – Details finden Sie in der Kurzanleitung für den Anschlusskasten.

Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass der Zündpfad des APEX-Transmitters bei der Installation nicht beschädigt wird. Der Zündpfad wird durch die Berührungsflächen am Oberteil und am Sockel des APEX-Transmitters gebildet; siehe Abbildung.

1. Trennen Sie alle angeschlossenen Stromversorgungseinheiten und stellen Sie sicher, dass sie während dieses Verfahrens ausgeschaltet bleiben. Die Umgebung muss gasfrei sein.
2. Nehmen Sie das Oberteil des Transmitters ab.

Schrauben Sie die drei unverlierbaren M8-Schrauben heraus. Das Oberteil wird von einem Metallhaltekabel am Sockel gehalten. Achten Sie darauf, das Flachkabel zwischen Oberteil und Sockel nicht zu beschädigen.



5. ZUBEHÖR

Der zugelassene Sensor ist mit folgendem Zubehör einsetzbar:

- Strömungsgehäuse (Teile-Nr. 2110B2140). Sorgt dafür, dass Test-, Kalibrier- oder Probegas korrekt über den Sensor strömt.
- Wetterschutz (Teile-Nr. 2110B2150). Schützt den Sensor vor extremen Witterungsbedingungen (sintflutartige Regenfälle, Unwetter, Stürme usw.). Schützt auch bis zu einem gewissen Grad bei Spritzreinigung.
- Auffangkegel (Teile-Nr. 2110B2151). Vergrößert den Auffangbereich für Gase, die leichter sind als Luft.
- Sonnenschutz (Teile-Nr. 2110B2151). Schützt den Sensor vor direkter intensiver Sonneneinstrahlung, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Hinweis: Verwenden Sie nur Artikel aus dieser Zubehörreihe mit dem zugelassenen Sensor. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung für Zubehör.

Die zugelassene Sensorkappe dient zur Aufnahme eines von drei Filtertypen. Sie schützen die Messgaskartusche vor Feuchtigkeit, Verschmutzung und Kontamination. Daher ist es wichtig, dass die Sensorkappe bei laufendem Betrieb stets sicher befestigt ist.

Der jeweilige Filter kann anstelle der Gummidichtung in der Sensorkappe bzw. im Zubehöriteil platziert werden.

Es sind drei verschiedene Filtertypen verfügbar:

- Siebfilter - Teile-Nr.: 2110B2170 – für den Einsatz unter extremen Bedingungen. Der Filter verhindert die Verstopfung des Kartuschensinters durch Verschmutzung.
- Wasserabweisender Filter - Teilenummer: 2110B2171 – für den Einsatz in Umgebungen, in denen die Vorderseite der Kartusche möglicherweise nass wird. Das wasserabweisende Material lässt Gas in die Kartusche hinein, aber kein Wasser.
- Kohlenstofffilter - Teilenummer: 2110B2172 – für den Einsatz in Umgebungen mit einem erheblichen Anteil an flüchtigen Komponenten. Der Filter verhindert eine kritische Beeinträchtigung der Kartuschenleistung.

INSTALLATION

3. Montieren Sie den zugelassenen Sensor am Transmitter.

Installieren Sie den Sensor nach unten zeigend und in ausreichender Entfernung von Stäuben und direkten Wärmequellen.

Führen Sie das Sensorkabel durch den Befestigungspunkt des zugelassenen Sensors, der sich vorne am Sockel des Transmitters befindet. Schrauben Sie den Sensor fest in den Befestigungspunkt ein, bis er richtig einrastet.

4. Setzen Sie Oberteil und Sockel wieder zusammen.

Vorsicht:

1. Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Oberteils, dass sich keine Feuchtigkeit im Innern des Geräts angesammelt hat.

2. Verwenden Sie nur die mitgelieferten unverlierbaren Schrauben. Andernfalls verliert die Zulassung ihre Gültigkeit.

Setzen Sie das Oberteil auf die Passsstifte im Sockel des APEX-Transmitters und drücken Sie es dann auf den Sockel herunter.

Vergewissern Sie sich, dass das Deckelsicherungskabel bzw. die Verdrahtung nicht eingeklemmt ist und dass sich der O-Ring im Oberteil in der richtigen Position befindet.

Vergewissern Sie sich, dass zwischen Oberteil und Sockel kein sichtbarer Spalt entstanden ist. Ziehen Sie die unverlierbaren M8-Schrauben mit einem Drehmoment von 5 Nm fest.

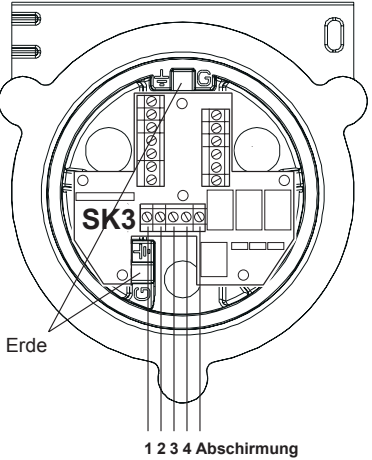
5. Schließen Sie die Sensorkabel an.

Siehe Abbildung und Tabelle zur Verdrahtung.

Klemme/ Nummer	Funktion	Farbe	Mindestlänge des Kabels ab Zuführungspunkt
SK3	1	CAN_L	Weiß
	2	CAN_H	Grün
	3	+V	Rot
	4	0V	Schwarz
	5	Abschirmung	-
		Erde	Grün/Gelb

6. Setzen Sie eine Gasmesskartusche in den zugelassenen Sensor ein.

Hinweise hierzu finden Sie in der Kurzanleitung, die mit der Kartusche geliefert wird.



6. FEHLER-/WARNMELDUNGEN

Zur Unterstützung bei der Fehlersuche zeigt der Transmitter eine Reihe von Fehler- (F) und Warnmeldungen (W) an. Die Fehler-/Warnmeldungen, die sich auf den Sensor beziehen, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt, zusammen mit möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Beseitigung des Fehlers.

Meldung	Ursache / Maßnahme
F: Sensor Failed (Sensorfehler)	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Anschlüsse zwischen Sender und zugelassenem Sensor. Wenn der Fehler weiterhin besteht, tauschen Sie den zugelassenen Sensor komplett aus.
F: No Cartridge (Keine Kartusche)	Der zugelassene Sensor meldet, dass keine Kartusche vorhanden ist. Überprüfen Sie, ob die Kartusche korrekt eingesetzt ist. Setzen Sie bei Bedarf eine Kartusche ein.
F: Wrong Cartridge (Falsche Kartusche)	Der falsche Kartuschentyp wurde in den zugelassenen Sensor eingesetzt. Tauschen Sie die Kartusche gegen eine für das Zielgas geeignete Kartusche aus.
F: Cartridge Failed (Kartuschenfehler)	Die Kartusche ist fehlerhaft. Tauschen Sie die defekte Kartusche aus.
W: Temperature Error (Temperaturfehler)	Die Kartusche wird bei Temperaturen außerhalb des festgelegten Temperaturbereichs eingesetzt. Ermitteln Sie die Ursache für das Temperaturproblem. Bauen Sie je nach Bedarf passendes Zubehör ein, oder installieren Sie den zugelassenen Sensor an einer anderen Stelle. Wenn der Fehler weiterhin besteht, tauschen Sie den zugelassenen Sensor aus.
F: Temperature Error (Temperaturfehler)	
W: End of Cell Life (Ende der Zellenlebensdauer) F: End of Cell Life (Ende der Zellenlebensdauer)	Das Ende der Lebensdauer der Kartusche ist oder wird bald erreicht. Warnung - Tauschen Sie die Kartusche innerhalb der nächsten 3 Monate aus. Fehler -Tauschen Sie die Kartusche sofort aus.
W: Calibration Needed (Kalibrierung erforderlich) F: Calibration Needed (Kalibrierung erforderlich)	Die Kartusche muss kalibriert werden. Führen Sie die Nullpunktjustage und Bereichskalibrierung durch.
FATAL FAULT (SCHWERER FEHLER)	Ein schwerer Fehler ist aufgetreten. Notieren Sie angezeigten Fehlercodes und -zustände, und wenden Sie sich an den Hersteller.
NO SENSOR (KEIN SENSOR)	Der Transmitter kann nicht das Vorhandensein des Sensors feststellen.
Sensor Comms Fail (Sensorkommunikationsfehler)	Der Sensor ist falsch angeschlossen oder defekt. Überprüfen Sie die Anschlüsse zwischen zugelassenem Sensor und Transmitter. Wenn die Meldung trotz korrekter Anschlüsse weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie den zugelassenen Sensor aus.

Die Verfahren zur Sensorkalibrierung, zum Austausch von Komponenten usw. werden im technischen Handbuch für Apex-Geräte beschrieben.

4. WARTUNG

Die wichtigsten Wartungsarbeiten für zugelassene Sensoren sind der Filter- und Kartuschenwechsel.

Sobald der Sensor installiert und der zugehörige Transmitter bzw. die zugehörige Steuerung in Betrieb genommen wurde, wird der Sensorbetrieb überwacht und am entsprechenden Gerät angezeigt.

Bei erfolgreicher Installation dürfte der Austausch eines zugelassenen Sensors während der Wartung nicht erforderlich sein. Eine Sensorkartusche kann jedoch ausgetauscht werden, wenn sie das Ende der Lebensdauer erreicht hat oder defekt ist.

Zur Aufrechterhaltung des Sicherheits- und Leistungsniveaus wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Dabei sind die Umgebungsbedingungen, der Kartuschentyp sowie die relevanten Sicherheits- und Leistungsanforderungen zu berücksichtigen.

Empfohlene Wartungsarbeiten, die nur durch qualifizierte Servicetechniker erfolgen dürfen, sind im technischen Handbuch für Apex-Geräte beschrieben.

4.1. FILTERWECHSEL

Der Filter des zugelassenen Sensors befindet sich in der Sensorkappe oder in dem am Ende des Sensorgehäuses angebrachten Zubehör. Nachfolgend ist das Verfahren zum sicheren Filterwechsel bei eingeschaltetem Gerät beschrieben.

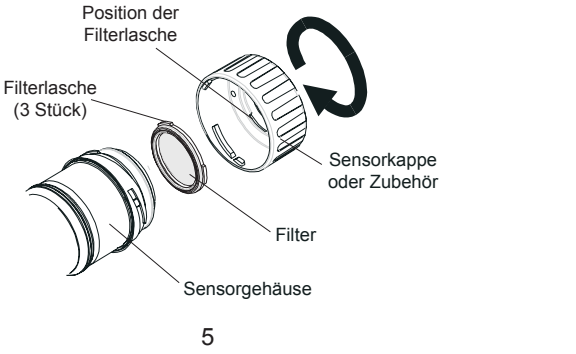
Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Wechsel, dass der neue Filter für die Anwendung geeignet ist. Drei Filtertypen sind erhältlich: Siebfilter, wasserabweisender Filter und Kohlenstofffilter.

1. Nehmen Sie die Kappe des zugelassenen Sensors oder das Zubehör vom Sensorgehäuse ab.

Drehen Sie dazu die Kappe oder das Zubehör um 1/4 Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Bajonettverschluss zu lösen, und ziehen Sie die Kappe bzw. das Zubehör ab.

2. Nehmen Sie den vorhandenen Filter heraus.

Der Filter ist mit drei Laschen in der Kappe befestigt. Lösen Sie den Filter vorsichtig von den Laschenbefestigungspunkten in der Kappe oder im Zubehör.



7. ZULASSUNG

Der zugelassene Sensor wurde für den Einsatz in Ex-Bereichen konstruiert und zugelassen. Der zugelassene Sensor ist in sechs Versionen erhältlich:

Sensor - elektrochemische Zelle / katalytisch	*Alternativen	
ATEX:	Teile-Nr.: 2110B2000	Teile-Nr.: 2110B2070
UL:	Teile-Nr.: 2110B2003	Teile-Nr.: 2110B2073
CSA:	Teile-Nr.: 2110B2004	Teile-Nr.: 2110B2074
Sensor - Dickfilm	*Alternativen	
ATEX:	Teile-Nr.: 2110B2010	Teile-Nr.: 2110B2080
UL:	Teile-Nr.: 2110B2013	Teile-Nr.: 2110B2083
CSA:	Teile-Nr.: 2110B2014	Teile-Nr.: 2110B2084

* Muss mit hochempfindlichen katalytischen Kartuschen verwendet werden.

Vorsicht: Es dürfen nur Kartuschen mit den folgenden Teilenummern in den Sensor eingesetzt werden:

Serie 2110B30x0, 31x0, 32x0, 33x0, 34x0

Produktpalette 2110B3700 - 2110B3999

Am Gehäuse des zugelassenen Sensors befindet sich eine Prüfplakette. Die Plakette enthält alle relevanten Informationen über Kennung und Zulassungsstand des Produkts.

UL:

Klasse I, Division 1, Gruppen B, C, D
BETR.- TEMP.-CODE: T4 (Tamb -40 bis +80°C)
T5 (Tamb -40 bis +55°C)

CSA:

Klasse I, Division 1, Gruppen B, C, D
BETR.- TEMP.-CODE: T4 (Tamb -40 bis +75°C)
T5 (Tamb -40 bis +55°C)

Hinweis: Die Sensorzulassung gemäß CSA C22.2 Nr. 152 gilt nur dann, wenn bestimmte Kartuschen eingebaut sind. Siehe Zulassungen – CSA-Steuerkreisplan

WARTUNG

3. Setzen Sie einen neuen Filter ein.

Achten Sie darauf, den Filter richtig herum in die Kappe einzusetzen. Die drei Laschen müssen sich so nahe wie möglich an der Vorderseite der Kappe oder des Zubehörs befinden und richtig in die Befestigungspunkte einrasten.

4. Bringen Sie die Kappe oder das Zubehör wieder an.

Führen Sie das Ausbaurverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

4.2. KARTUSCHENWECHSEL

Hinweise zum Wechsel der Sensorkartusche finden Sie in der Kurzanleitung, die mit der Ersatzkartusche geliefert wird.

Hinweis: Der zugelassene Sensor verwendet eigensichere Schaltkreise zur Steuerung der Kartuschen. Daher können die Kartuschen selbst bei Vorhandensein einer explosiven Gasatmosphäre ausgetauscht werden, ohne dass das Gerät ausgeschaltet werden muss.

Kartuschenkalibrierung

Die steckbaren Sensorkartuschen werden mit Vorkalibrierung für ein spezifisches Gas geliefert.

Vorsicht: Es dürfen nur Kartuschen mit folgenden Teilenummern in den Sensor eingebaut werden:

Serie 2110B30x0, 31x0, 32x0, 33x0, 34x0

Produktpalette 2110B3700 - 2110B3999

Hinweis: Die Sensorzulassung gemäß CSA C22.2 Nr. 152 gilt nur dann, wenn bestimmte Kartuschen eingebaut sind. Siehe Zulassungen – CSA-Steuerkreisplan

Eine Neukalibrierung darf nur von qualifizierten Servicetechnikern mit dem gelieferten Zubehör durchgeführt werden (siehe technisches Handbuch für Apex-Geräte). Die Prüfgaskonzentration sollte einen Nennwert von 50 % des Messbereichs aufweisen und 5 Minuten lang bzw. bis zur Stabilisierung des Messwerts zugeführt werden.

Hinweis: Sensoren mit Sauerstoffkartusche müssen mit einer Gaskonzentration von 20,9 Vol. % (normaler Atmosphärendruck) kalibriert werden.

ZULASSUNG

ATEX-Plakette

